

Verbessern Sie Ihre Veranlagung: Die Erste Bank Asset Allocation

Für jede Wetterlage die richtige Bekleidung. Wonach können Sie sich aber bei Ihrer Veranlagung richten?

Bei Ihrer Veranlagung können Sie sich nach der Asset Allocation richten, denn zu mehr als 90 % ist die Auswahl der richtigen Anlageklasse für Ihr Veranlagungsergebnis entscheidend (Quelle: Ibbotson Associates).

Die Asset Allocation stellt die offizielle Meinung der Erste Bank über die Struktur mittel- bis langfristiger Veranlagungen in Wertpapieren dar und wird vierteljährlich an die aktuelle Marktlage, die erwarteten Entwicklungen der Finanzmärkte und an das wirtschaftliche Umfeld angepasst. Basis hierfür sind die Markteinschätzungen und Analysen des Erste Group Research und der Analysten der Investmentfondsgesellschaft ERSTE ASSET MANAGEMENT. Die zugrundeliegenden Annahmen betreffend der Wertentwicklung der Anlageklassen beziehen sich immer auf 5 bis 7 Jahre.

Warum Asset Allocation?

Die Asset Allocation ist die Grundlage für die in der Erste Bank angebotenen Anlagestrategien, welche sich durch ihren Risikogehalt und die angebotenen Produkte unterscheiden.

Asset Allocation für das 1. Quartal 2022:

Anlagestrategie	Aktien	Anleihen	Alt.Inv. (incl. Immobilien)	Barreserve	Davon Anteil risikoreicher Wertpapiere*
Sicherheitsbetont (bis max. 15% risikoreiche Wertpapiere)	15%	60%	25%	0	13%
Ausgewogen (bis max. 30% risikoreiche Wertpapiere)	40%	35%	25%	0	26%
Dynamisch (bis zu 60% risikoreiche Wertpapiere)	60%	10%	30%	0	37%

*Gemessen am Gesamtvermögen. Die Berechnungsgrundlage für den „Anteil risikoreicher Wertpapiere“ hinterfragen Sie bitte bei Ihren KundenberaterInnen der Erste Bank und Sparkassen.

Veränderungen zum Vorquartal

Anleihe Seite:

- Keine Änderungen zum Vorquartal

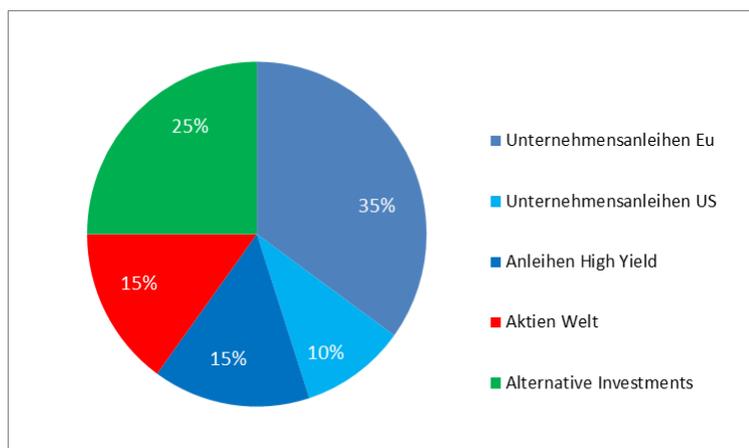
Aktienseite:

- Keine Änderungen zum Vorquartal

Anlagestrategien im Detail:

Sicherheitsbetont

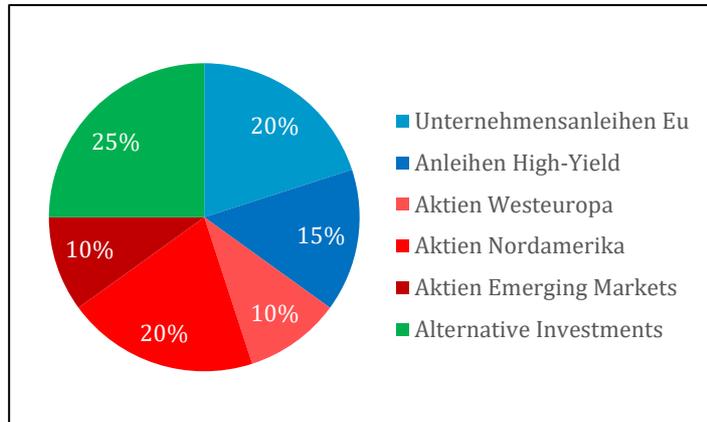
Keine Veränderungen
zum Vorquartal



Für detaillierte Informationen zur Aufteilung in Investmentlösungen, den erwarteten Ertrag, sowie die entsprechenden Risikokennzahlen stehen Ihnen die KundenberaterInnen der Erste Bank und Sparkassen gerne zur Verfügung.

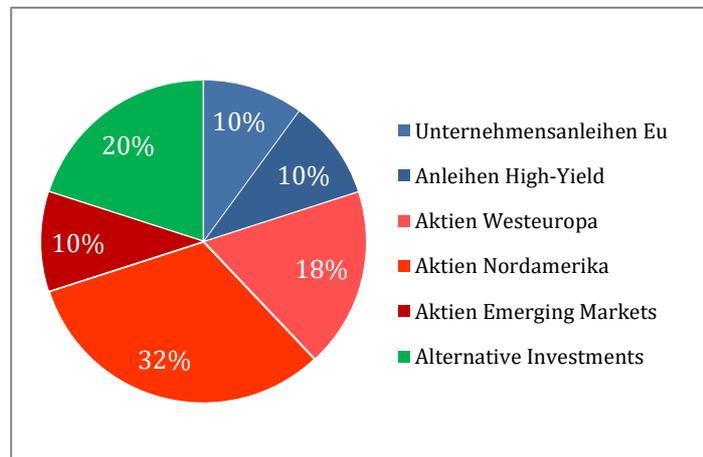
Ausgewogen

Keine Änderungen zum Vorquartal



Dynamisch

Keine Änderungen zum Vorquartal



Für detaillierte Informationen zur Aufteilung in Investmentlösungen, den erwarteten Ertrag, sowie die entsprechenden Risikokennzahlen stehen Ihnen die KundenberaterInnen der Erste Bank und Sparkassen gerne zur Verfügung.

Begriffsdefinitionen

- Unter „risikoarmen“ Veranlagungsformen versteht man Giro- und Spareinlagen sowie Schuldverschreibungen von Investmentgrade-Emittenten (Emittenten mit einer Bonität von AAA bis BBB), die nicht in einer Währung eines Emerging Markets (Schwellenländer) begeben wurden und 100 % kapitalgarantierte Produkte von Investmentgrade-Emittenten (z.B. zu 100 % kapitalgarantierte Indexzertifikate).
- Alle anderen Veranlagungsformen gelten als „risikoreich“ und beinhalten ein höheres Risiko im Hinblick auf Kurs-, Währungs-, oder auch Bonitätsveränderungen.
- Als Alternative Investments werden Wertpapiergruppen bezeichnet, deren Entwicklung sich jener von Anleihen und Aktien weitgehend abhebt. Diese Beimischung soll das Gesamtrisiko in einem Veranlagungsportfolio entsprechend reduzieren. Als Beispiele finden sich hier Veranlagungen in Rohstoffe, Immobilien, aber auch, für risikofreudigere Anleger, Hedgefonds.
- Anleihen mit Rating BB und abwärts finden sich in der Wertpapiergruppe Anleihen High-Yield.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Durch die Beimischung riskanterer Anlageklassen, können Sie Ihre Depotrendite optimieren.
- Die richtige Streuung der Anlageklassen ist hauptverantwortlich für das Veranlagungsergebnis.

Zu beachtende Risiken

- Achten Sie immer auf das Risiko-/Ertragsverhältnis.
- Wichtig ist, dass die Veranlagung im Rahmen Ihrer persönlichen Risikoneigung und Erfahrungen erfolgt.
- Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir, die vollständigen Informationen zum jeweiligen Finanzprodukt durchzulesen: den Prospekt bzw. den Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) sowie ggf. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Diese liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG www.erstegroup.com/prospekte/snp abrufbar. Bei Wohnbauanleihen sind die Unterlagen auf der Website der s Wohnbaubank AG www.swohnbaubank.at/de/wohnbauanleihen/aktuellewohnbauanleihen bzw. für Basisinformationsblätter auf www.swohnbaubank.at/de/basisinformationsblaetter/isin und bei Fonds auf der Homepage der Erste Asset Management GmbH unter www.erste-am.at bzw. der ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. www.ersteimmobilien.at abrufbar. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Finanzmarktaufsichtsbehörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Beachten Sie auch die WAG 2018 Kundeninformation Ihres Bankinstituts.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien auf einer Berechnungsmethodik beruhen, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien sind nur eine Indikation für mögliche Erträge und basieren auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen, als angegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Das Finanzprodukt sowie die dazugehörigen Produktunterlagen dürfen weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft oder geliefert bzw. veröffentlicht werden, die ihren Wohnsitz/Sitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Dies gilt insbesondere für die USA (einschließlich "US-Person" wie in der Regulation S unter dem Securities Act 1933 idjgF definiert).
Stand: Jänner 2022

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien